

Protokoll

Monatstreffen des dP-Vereins Regionalgruppe Krefeld

Versammlungsort: Oskar-Romero-Haus
Traarer Straße 380/Platanenstraße, Krefeld-Gartenstadt

Dienstag, den 21.03.2017

Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl: 47

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Vortrag: Wie funktioniert unser Gehirn?
Referent: Prof. Dr. Hans-Jürgen von Giesen
- TOP 3: Ausflüge im Sommer 2017
- TOP 4: Allgemeines

TOP 1:
Horst Landwehr begrüßte die anwesenden Gäste und stellte den Referenten, Herrn Prof. Dr. Hans-Jürgen von Giesen, Chefarzt der Neurologischen Klinik und Ärztlicher Direktor der Alexianer Krefeld GmbH vor.

TOP 2:
Prof. Dr. von Giesen begann seinen Vortrag mit dem Hinweis, dass es nicht einfach war, sechs Jahre Studium und 15 Jahre Erfahrung u.a. an der Heinrich-Heine-Universitätsklinik Düsseldorf in Kurzform auf einen einstündigen Vortrag zu reduzieren.

Es folgte ein interessantes, informatives aber für den Laien auch anstrengendes Referat über die Anatomie und Physiologie unseres Gehirns. Das komplexe Thema, speziell im Hinblick auf den an Morbus Parkinson erkrankten Menschen, macht es mir unmöglich, diesen Vortrag gekürzt auf Papier zu bringen.

Zum Glück hat uns Herr Prof. Dr. von Giesen die Vorlage seines Vortrages zur Verfügung gestellt. Diese kann auf der Homepage unserer Parkinson-Selbsthilfegruppe Krefeld www.parkinson-krefeld.de gelesen oder auch heruntergeladen werden.

Einige Punkte habe ich dennoch für das Protokoll notiert:

Angesprochen und erklärt wurden die Leitsymptome bei Morbus Parkinson, die verschiedenen Untersuchungsmethoden (u.a. SPECT-Untersuchung, Sonographie), die z.Zt. möglichen Therapien (u.a. Dopaminagonisten, L-DOPA, L-DOPA-Pumpe, THS -Tiefe-Hirn-Stimulation) und eine Demenz bzw. ein dementielles Syndrom.

Es wurde klar gesagt, dass keine Studie/Therapie den geübten Blick eines Neurologen ersetzen kann. Somit bleibt der wichtigste Ansprechpartner immer der speziell ausgebildete und erfahrene Facharzt.

Hervorgehoben wurde, dass sich mit der Einführung der L-DOPA-Therapie die Mortalität (Sterblichkeit) der Normalbevölkerung angenähert hat. Der Patient leidet unter der Erkrankung, stirbt aber nicht daran, auch wenn massive Beeinträchtigungen möglich sind.

Auch die sogenannte „Parkinson-Demenz“ wurde angesprochen. Diese unterscheidet sich in den betroffenen Hirnregionen und den Symptomen von anderen Demenzformen. Das Hauptsymptom besteht in einer chronischen Verlangsamung aller Bewegungsabläufe, daher wirken manche Patienten bei oberflächlicher Betrachtung geistig eingeschränkt, was jedoch vielfach in deutlichem Gegensatz zu einem wachen und aufmerksamen Verstand stehen kann. Das heißt: Der Patient benötigt einfach mehr Zeit!

Alle anschließenden Teilnehmerfragen wurden von Herrn Prof. Dr. von Giesen verständlich beantwortet.

TOP 3:

Horst Landwehr informierte über die im Sommer 2017 angebotenen Ausflüge

- 18.07.2017 Rheinschiffahrt
- 19.09.2017 Besichtigung der Ford Werke in Köln

und verteilte entsprechende Anmeldeformulare mit der Bitte um kurzfristige Rückgabe.

Achtung: Anmeldeschluß ist der 18. April 2017!

TOP 4:

Unsere Selbsthilfegruppe lebt von „Mitarbeitern“ und braucht entsprechende Hilfe!

Da es zur Zeit keinen zweiten Vorsitzenden gibt, muss Horst Landwehr den größten Teil des Arbeitsvolumen (Planung/Vorbereitung der Gruppentreffen, Einladung der Referenten, Aufbau der Verstärkeranlage, Planung/Durchführung der Ausflüge, Pflege der Datenbanken und der Homepage u.v.m.) allein bewältigen. Die Kümmerer und Küchenfeen können ihm nur einen kleinen Teil davon abnehmen.

Vielleicht fühlt sich ja jemand angesprochen und ist zur Mithilfe bereit? Wir freuen uns!

Email-Adresse

Sollten Sie eine Email-Adresse haben, teilen Sie uns diese bitte mit. Schicken Sie einfach eine Email an Horst Landwehr unter h.l@arcor.de mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer. Sie werden dann in den Verteilerkreis aufgenommen.

Melden Sie bitte auch Veränderungen.

Selbstverständlich können Sie nach wie vor das Telefon zur Hand nehmen.

Eine Email spart Zeit, Papier und Porto. Vielen Dank für Ihre Hilfe.

H.H.